

678701-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen – Bundesstadt Bonn: KGS Buschdorf - TGA Planungsleistungen

OJ S 191/2026 02/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bundesstadt Bonn: KGS Buschdorf - TGA Planungsleistungen

Beschreibung: KGS Buschdorf - TGA Planungsleistungen

Kennung des Verfahrens: b6cfd635-8fcc-4646-b5c0-7e385caf3634

Interne Kennung: BN-2026-04094

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Von-den-Driesch-Straße 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXTSYDYTTTFM7HCD# Ergänzend zu Eignung/Bedingung - Nachunternehmer / sonstige Dritte: Vordruck 6 in Dokument

"Angebotsvordruck" verwenden. Bei Einsatz von Nachunternehmern / sonstigen Dritten, auf die zum Nachweis der Leistungsfähigkeit verwiesen wird, sind für jeden Nachunternehmer / sonstiges Unternehmen mit dem Angebot die Nachweise / Erklärungen unter den Ziffern 1 bis 6 sowie die nachstehenden Erklärungen vorzulegen. Diese sind jedoch nur für die Bereiche zwingend erforderlich, in denen die Nachunternehmer eingesetzt werden sollen. Ergänzend zu Eignung/Bedingung - Projektteam und Teamorganisation: Wichtig: Für dieses Dokument wird kein Vordruck zur Verfügung gestellt. Es obliegt dem Bieter, hier ein aussagekräftiges Dokument einzureichen. Erwartet werden Aussagen zu nachfolgend bewertungsrelevanten

Aspekten: -Darstellung der Teamorganisation in einem Organigramm mit nachvollziehbarer Erläuterung zur Sicherung einer permanenten und angemessenen Projektbetreuung. Erläutern Sie die Teamorganisation, Zuständigkeiten und Ver-tungsregelungen für das geplante Projekt. -Erfahrungen der Teammitglieder anhand der Lebensläufe und persönlicher Referenzen des benannten Projektteams. Es ist mind. der Projektleiter und der stellv. Projektleiter zu benennen. Bewertet werden die Qualifikationen anhand einschlägiger Berufserfahrung, Erfahrung in der vorgesehenen Funktion und vergleichbarer persönlicher Referenzen. Mindestanforderung: Die Projektleitung und stellv. Projektleitung müssen über eine abgeschlossene (Fach-)-Hochschulausbildung / Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / staatlich geprüfter Techniker / Meister o. vgl. verfügen. Der Projektleiter muss über mind. 5 Jahre und die stellvtr. Projektleitung über mind. 3 Jahre Berufserfahrung verfügen, andernfalls wird das Ange-bot ausgeschlossen. Referenzen: Nachweis über realisierte Projekte der Honorarzone II oder III (nach HOAI) mit vergleichbaren Anlagen-gruppen (LOS 1: HLS / LOS 2: ELT) in den letzten 5 Jahren (Stichtag: Angebotsfrist). -Darstellung der Instrumente u. Strategien f. Kosten-, Qualitäts- und Terminkontrollen. Insbesondere betrachtet werden die Vorstellung der vor-gesehenen Instrumente und Strate-gien zum Kosten-, Termin-, und Qualitätscontrolling, sowie die Benennung besonderer Strategien zur Herangehens-weise an komplexe und herausfordernde Themen. Die Bewertung erfolgt anhand der Bewertungsmatrix unter dem Kriterium "Projektteam und Teamorganisation". Ergänzend zu Eignung/Bedingung - Unternehmensdarstellung / Firmenprofil inkl. Angabe zur Anzahl der Beschäftigten: Mindestanforderung: Vordruck 1 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. Der Bieter/die Bietergemeinschaft zusammen muss im Durchschnitt der vergangenen 3 Kalenderjahre (2023 - 2025) sowie aktuell je Los über mindestens 4 Mitarbeiter in Festanstellung sowie Geschäftsführer / Partner beschäftigt haben, welche über einen Abschluss in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / staatlich geprüfter Techniker / Meister o. vgl.) verfügen bzw. verfügt haben. Die Nachweise sind dem Angebot nicht bei-zufügen. Der AG behält sich jedoch vor, die Nachweise der akademischen Ab-schlüsse nachzufordern. Sofern ein Bieter/eine Bietergemeinschaft sich für beide Lose bewirbt, sind mindestens 6 Mitarbeiter in Festanstellung (inkl. Geschäftsführer / Part-ner), welche über einen Abschluss in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M. Sc. / B.A. / B.Sc. / staatlich geprüfter Techniker / Meister o. vgl.) für den o.g. Zeitraum nachzuweisen, welche jeweils die o.g. Anforderungen erfüllen. Ergänzend zu Eignung /Bedingung - Verfügbarkeitserklärung des Nachunternehmens / sonstigen Dritten (oder gleichwertige Erklärung): Vordruck 8 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. Der Vordruck ist nur vorzulegen, sofern sich der Bieter / die Bietergemeinschaft auch auf die Fähigkeiten und Kapazitäten anderer (auch verbundener) Unternehmen beruft (Vordruck 6). Der Vordruck darf mehrmals eingesetzt und zu diesem Zweck kopiert werden. Es steht den Unternehmen frei, anstatt dieser Verfügbarkeitserklärung einen gleichwertigen Nachweis über die Verfügbarkeit vorzulegen. In diesem Fall ist von dem Unternehmen zusätzlich eine Erklärung nach Ziffer 2 dieses Vordrucks vorzulegen. Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/> Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Rechtsgrundlage:

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 GWB

Betrug: § 123 GWB

Korruption: § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 122 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen HLS

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Technischen Ausrüstung für den Neubau und Umbau der Grundschule KGS Buschdorf. Die Leistungen werden in zwei Losen vergeben: Los 1: Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI für die Anlagengruppen 1 bis 3, 7 und 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Los 2: Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI für die Anlagengruppen 4 bis 5 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Bei der KGS Buschdorf handelt es sich um eine zweizügige Grundschule, bei der zurzeit 200 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen OGS-Platz ab dem 01.08.2026 sowie die funktionale und bauliche Weiterentwicklung des Schulstandorts. Hierzu sind Maßnahmen im

Be-stand als auch ein Erweiterungsbau erforderlich. Das Schulamt gibt dafür ein Raumprogramm vor, in dem die erforderlichen Räume und ihre Größen angegeben sind. Eine Erhöhung der Zügigkeit wird nicht angestrebt. Weitere Details sind der beiliegenden Projektbeschreibung zu entnehmen. Durch das Vergabeverfahren soll ein bzw. zwei Planungsbüro gefunden werden, das die folgenden Leistungen erbringt: Los 1: Grundleistungen sowie ggf. Besondere Leistungen der LPH 1 bis 9 gemäß § 55 HOAI Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1 bis 3 und 7, 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Los 2: Grundleistungen sowie ggf. Besondere Leistungen der LPH 1 bis 9 gemäß § 55 HOAI Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 4 bis 5 gem. § 53 Abs.2 HOAI. Es ist vorgesehen die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Von-den-Driesch-Straße 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 33 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Vorlage des Nachweises einer Berufshaftpflichtversicherung mit

Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie

Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des

Versicherungsgebers) oder einer Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende

Versicherung abzuschließen. Mindestanforderung: Vorlage des Nachweises einer

Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder einer Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vordruck 5 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. 1. Darstellung der Referenzen über vergleichbare Leistungen, mit Angabe insbesondere aa) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten bb) Angabe des ausführenden Standorts des Bewerbers / Mitglieds der Bewerbergemeinschaft cc) Zeitraum der Leistungserbringung dd) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit Angaben zu den erbrachten Leistungen und der Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen. 2. Angabe der Anzahl in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) festangestellten Ingenieuren sowie Partner / Geschäftsführer, welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur/Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen. Mindestanforderungen: zu 1) Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss die folgende Referenzlage nachweisen Los 1: Nennung von mindestens zwei Referenzen mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über vergleichbare Aufträge aus dem Bereich Technische Ausrüstung. Je Referenz sind nachfolgende Anforderungen zu erfüllen: aa) Leistungen der Technische Ausrüstung für eine Bildungseinrichtung bb) Leistungen der Leistungsphase 2 - 8 (4 sofern erforderlich) im Sinne der Anlage 15 der HOAI i.V.m. § 55 HOAI sind vollständig erbracht worden und die Leistungsphase 8 ist nach 01/2022 abgeschlossen worden, cc) für die Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI dd) Baukosten der KG 410 bis 430 und 470 und 480 nach DIN 276 mind. 1 Mio. Euro netto, Eine Referenz davon muss für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 98 GWB gewesen sein. Los 2: Nennung von mindestens zwei Referenzen mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über vergleichbare Aufträge aus dem Bereich Technische Ausrüstung. Je Referenz sind nachfolgende Anforderungen zu erfüllen: aa) Leistungen der Technische Ausrüstung für eine Bildungseinrichtung bb) Leistungen der Leistungsphase 2 - 8 (4 sofern erforderlich) im Sinne der Anlage 15 der HOAI i.V.m. § 55 HOAI sind vollständig erbracht worden und die Leistungsphase 8 ist nach 01/2022 abgeschlossen worden, cc) für die Anlagengruppen 4 bis 6 gem. § 53 Abs. 2 HOAI dd) Baukosten der KG 440 bis 450 nach DIN 276 mind. 500.000 Euro netto Eine Referenz davon muss für einen öffentlichen Auftraggeber i. S.d. § 98 GWB gewesen sein. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen. zu 2): Der Bieter/die Bietergemeinschaft zusammen muss im Durchschnitt der vergangenen 3 Kalenderjahre (2023 - 2025) sowie aktuell je Los über mindestens 4 Mitarbeiter in Festanstellung sowie Geschäftsführer / Partner beschäftigt haben, welche über einen Abschluss in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen (Dipl.- Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / staatlich geprüfter Techniker / Meister o. vgl.) verfügen bzw. verfügt haben. Die Nachweise sind dem Angebot nicht beizufügen. Der AG behält sich jedoch vor, die Nachweise der akademischen Abschlüsse nachzufordern. Sofern ein Bieter/eine Bietergemeinschaft sich für beide Lose bewirbt, sind mindestens 6 Mitarbeiter in Festanstellung (inkl. Geschäftsführer / Partner), welche über einen Abschluss in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M. Sc. / B.A. / B.Sc. / staatlich geprüfter Techniker / Meister o. vgl.) für den o.g. Zeitraum nachzuweisen, welche jeweils die o.g. Anforderungen erfüllen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vordruck 4 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. Angaben zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Planungsleistungen, getrennt nach Jahren. Mindestanforderungen: Der Netto-Umsatz mit Planungsleistungen Technische Ausrüstung des Bieters/ sämtlicher Mitglieder einer Bietergemeinschaft in der Summe muss im Zeitraum der letzten drei Geschäftsjahren jeweils mindestens 400.000 Euro, netto pro Jahr je Los betragen haben. Sofern sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft für beide Lose bewirbt muss im Zeitraum der letzten drei Geschäftsjahre ein Netto-Umsatz mit Leistungen der Technischen Ausrüstung von mindestens 600.000 Euro, netto pro Jahr nachgewiesen werden. Sofern es sich um das Angebot einer Bietergemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzugeben. Der Vordruck darf zu diesem Zweck kopiert werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTTFM7HCD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTTFM7HCD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTTFM7HCD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - Bietergemeinschaftserklärung: Vordruck 7 in Dokument

"Angebotsvordruck" verwenden. - Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen: Vordruck 3 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. - Nachunternehmer / sonstige Dritte: Ergänzende Hinweise unter "Sonstige Informationen" - Projektteam und Teamorganisation: Ergänzende Hinweise unter "Sonstige Informationen" - Unternehmensdarstellung / Firmenprofil inkl.

Angabe zur Anzahl der Beschäftigten: Ergänzende Hinweise unter "Sonstige Informationen" - Verfügbarkeitserklärung des Nachunternehmens / sonstigen Dritten (oder gleichwertige Erklärung): Ergänzende Hinweise unter "Sonstige Informationen"

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB - Form, Inhalt (1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesstadt Bonn - Referat

Vergabedienste

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Planungsleistungen ELT

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Technischen Ausrüstung für den Neubau und Umbau der Grundschule KGS Buschdorf. Die Leistungen werden in zwei Losen vergeben: Los 1: Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI für die Anlagengruppen 1 bis 3, 7 und 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Los 2: Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI für die Anlagengruppen 4 bis 5 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Bei der KGS Buschdorf handelt es sich um eine zweizügige Grundschule, bei der zurzeit 200 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen OGS-Platz ab dem 01.08.2026 sowie die funktionale und bauliche Weiterentwicklung des Schulstandorts. Hierzu sind Maßnahmen im Be-stand als auch ein Erweiterungsbau erforderlich. Das Schulamt gibt dafür ein Raumprogramm vor, in dem die erforderlichen Räume und ihre Größen angegeben sind. Eine Erhöhung der Zügigkeit wird nicht angestrebt. Weitere Details sind der beiliegenden Projektbeschreibung zu entnehmen. Durch das Vergabeverfahren soll ein bzw. zwei Planungsbüro gefunden werden, das die folgenden Leistungen erbringt: Los 1: Grundleistungen sowie ggf. Besondere Leistungen der LPH 1 bis 9 gemäß § 55 HOAI Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1 bis 3 und 7, 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Los 2: Grundleistungen sowie ggf. Besondere Leistungen der LPH 1 bis 9 gemäß § 55 HOAI Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 4 bis 5 gem. § 53 Abs.2 HOAI. Es ist vorgesehen die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Von-den-Driesch-Straße 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 33 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vorlage des Nachweises einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder einer Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Mindestanforderung: Vorlage des Nachweises einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder einer Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vordruck 5 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. 1. Darstellung der Referenzen über vergleichbare Leistungen, mit Angabe insbesondere aa) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten bb) Angabe des ausführenden Standorts des Bewerbers / Mitglieds der Bewerbergemeinschaft cc) Zeitraum der Leistungserbringung dd) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit Angaben zu den erbrachten Leistungen und der Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen. 2. Angabe der Anzahl in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) festangestellten Ingenieuren sowie Partner / Geschäftsführer, welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur/Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen. Mindestanforderungen: zu 1) Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss die folgende Referenzlage nachweisen Los 1: Nennung von mindestens zwei Referenzen mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über vergleichbare Aufträge aus dem Bereich Technische Ausrüstung. Je Referenz sind nachfolgende Anforderungen zu erfüllen: aa) Leistungen der Technische Ausrüstung für eine Bildungseinrichtung bb) Leistungen der Leistungsphase 2 - 8 (4 sofern erforderlich) im Sinne der Anlage 15 der HOAI i.V.m. § 55 HOAI sind vollständig erbracht worden und die Leistungsphase 8 ist nach 01/2022 abgeschlossen worden, cc) für die Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI dd) Baukosten der KG 410 bis 430 und 470 und 480 nach DIN 276 mind. 1 Mio. Euro netto, Eine Referenz davon muss für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 98 GWB gewesen sein. Los 2: Nennung von mindestens zwei Referenzen mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über vergleichbare Aufträge aus dem Bereich Technische Ausrüstung. Je Referenz sind nachfolgende Anforderungen zu erfüllen: aa) Leistungen der Technische Ausrüstung für eine Bildungseinrichtung bb) Leistungen der Leistungsphase 2 - 8 (4 sofern erforderlich) im Sinne der Anlage 15 der HOAI i.V.m. § 55 HOAI sind vollständig erbracht worden und die Leistungsphase 8 ist nach 01/2022 abgeschlossen worden, cc) für die Anlagengruppen 4 bis 6 gem. § 53 Abs. 2 HOAI dd) Baukosten der KG 440 bis 450 nach DIN 276 mind. 500.000 Euro netto Eine Referenz davon muss für einen öffentlichen Auftraggeber i. S.d. § 98 GWB gewesen sein. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen. zu 2): Der Bieter/die

Bietergemeinschaft zusammen muss im Durchschnitt der vergangenen 3 Kalenderjahre (2023 - 2025) sowie aktuell je Los über mindestens 4 Mitarbeiter in Festanstellung sowie Geschäftsführer / Partner beschäftigt haben, welche über einen Abschluss in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen (Dipl.- Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / staatlich geprüfter Techniker / Meister o. vgl.) verfügen bzw. verfügt haben. Die Nachweise sind dem Angebot nicht beizufügen. Der AG behält sich jedoch vor, die Nachweise der akademischen Abschlüsse nachzufordern. Sofern ein Bieter/eine Bietergemeinschaft sich für beide Lose bewirbt, sind mindestens 6 Mitarbeiter in Festanstellung (inkl. Geschäftsführer / Partner), welche über einen Abschluss in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / staatlich geprüfter Techniker / Meister o. vgl.) für den o.g. Zeitraum nachzuweisen, welche jeweils die o.g. Anforderungen erfüllen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vordruck 4 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. Angaben zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Planungsleistungen, getrennt nach Jahren. Mindestanforderungen: Der Netto-Umsatz mit Planungsleistungen Technische Ausrüstung des Bieters/ sämtlicher Mitglieder einer Bietergemeinschaft in der Summe muss im Zeitraum der letzten drei Geschäftsjahren jeweils mindestens 400.000 Euro, netto pro Jahr je Los betragen haben. Sofern sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft für beide Lose bewirbt muss im Zeitraum der letzten drei Geschäftsjahre ein Netto-Umsatz mit Leistungen der Technischen Ausrüstung von mindestens 600.000 Euro, netto pro Jahr nachgewiesen werden. Sofern es sich um das Angebot einer Bietergemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzugeben. Der Vordruck darf zu diesem Zweck kopiert werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTTFM7HCD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTTFM7HCD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTTFM7HCD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - Bietergemeinschaftserklärung: Vordruck 7 in Dokument

"Angebotsvordruck" verwenden. - Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen: Vordruck 3 in

Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. - Nachunternehmer / sonstige Dritte: Ergänzende

Hinweise unter "Sonstige Informationen" - Projektteam und Teamorganisation: Ergänzende

Hinweise unter "Sonstige Informationen" - Unternehmensdarstellung / Firmenprofil inkl.

Angabe zur Anzahl der Beschäftigten: Ergänzende Hinweise unter "Sonstige Informationen" -

Verfügbarkeitserklärung des Nachunternehmens / sonstigen Dritten (oder gleichwertige

Erklärung): Ergänzende Hinweise unter "Sonstige Informationen"

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen

wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

verwiesen. § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen

Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161

GWB - Form, Inhalt (1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und

unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller

ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesstadt Bonn - Referat

Vergabedienste

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Registrierungsnummer: 05314-31001-65

Postanschrift: Bertha-von-Suttner-Platz 2-4

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53111

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de

Telefon: +49 228772600

Internetadresse: <http://www.bonn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251-411-0

Fax: +49 251-411-2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 682d8d4d-d6d1-4003-b59a-2ce102091777-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Die Angebotsfrist wurde um eine Woche verlängert und findet am 08.10.2026, 10:00 Uh statt. Folgende Unterlagen wurden ausgetauscht: 06_BUS_Honorar-Preisblatt 410-430 & 470-480 NEU .xlsx 08_BUS_Honorar-Preisblatt 440-450 NEU.xlsx

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wurde um eine Woche verlängert und findet am 08.10.2026, 10:00 Uh statt. Folgende Unterlagen wurden ausgetauscht: 06_BUS_Honorar-Preisblatt 410-430 & 470-480 NEU .xlsx 08_BUS_Honorar-Preisblatt 440-450 NEU.xlsx

Änderung der Auftragsunterlagen am: 30/09/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 010d3c14-1e3e-444e-b506-62311f5043b6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2026 15:09:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 678701-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026